



Alkolenker stürzte mit Bike in Graben

Mit seinem Motorrad kam ein 39-jähriger aus Pabneukirchen von einem Güterweg ab und landete im Straßengraben. Ein durchgeführter Alkotest ergab 1,42 Promille. Der Mann hatte keine Lenkerberechtigung.

So viele Lkw wie noch nie unterwegs

Der Lkw-Verkehr auf Oberösterreichs Autobahnen hat heuer massiv zugenommen, wie eine aktuelle VCÖ-Analyse zeigt. Die Lkw-Belastung ist bereits höher als im Vor-Coronajahr 2019 und damit so hoch wie noch nie.



Foto: Wolfgang Spitzbart

Motorradlenker fuhr Mann einfach um

Ein 49-jähriger Steyregger wollte am Freitagabend drei Motorradlenker, die auf einer asphaltierten Forststraße beim Pleschingersee unterwegs waren, auf das dort geltende Fahrverbot hinweisen. Er stellte sich di-

rekt vor eines der Bikes und wollte den Lenker ansprechen. Doch dieser soll ihn einfach mit voller Absicht umgefahren haben. Der 49-Jährige wurde zu Boden geschleudert und leicht verletzt. Die dMotorradfahrer flüchteten. Ein Zeuge gab an, dass es sich um drei Jugendliche gehandelt habe.

Hahn und Henne in schlimmem Zustand

Beim Tierparadies Schabenreith wurden ein Hahn und eine Henne aus extrem schlechter Haltung abgegeben. Für die armen Federtiere stehen jetzt tägliche Fußbäder und intensive Krallenpflege auf dem Programm.



Foto: Tierparadies Schabenreith | Home

➤ Zwei Ausweichmanöver führten nun zu

Alle 34 Minuten

Vorsicht Wildwechsel! Im Herbst häufen sich auf den Straßen die Unfälle mit querenden Tieren. In der Nacht auf Freitag landeten zwei Lenker nach einem Ausweichmanöver jeweils nach Überschlägen im Straßengraben. Im Jahr 2020 wurden in Oberösterreich 15.554 Wildtiere verletzt – das ist ein Unfall alle 34 Minuten.

Den Anfang der Unfallserie machte am Donnerstag um 22.10 Uhr ein 18-jähriger Burgkirchner in seiner Heimatgemeinde. Unmittelbar vor einer Brücke lief – laut eigenen Angaben – ein Wild über die Fahrbahn. Der Führerscheinneuling verriss deswegen sein Fahrzeug, kam von der Fahrbahn ab und rutschte die steile Böschung hinunter, wo sich der Pkw einmal überschlug und schlussendlich

auf der linken Seite zum Liegen kam. Der Bursch musste ins Krankenhaus Braunau gebracht werden.

Genau gleich erging es eine Stunde später einem 28-jährigen Inder aus Linz. In Alkoven sprang ein Reh von rechts auf die Fahrbahn. Der Inder kam nach einem Überschlag auf dem Autodach zum Stillstand. So wie den beiden Lenkern ging es im vergangenen Jahr 43 Autofahrern, die sich bei

wilden „Abflügen“ ➤ Besonders häufig sind Zusammenstöße mit Rehen und Hasen

kommt es zu einem Wildunfall

Unfällen mit Wild in Oberösterreich verletzten. Ein Fahrer starb. Bei den Unfällen – im Schnitt kommt es alle 34 Minuten zu einer Kollision zwischen einem Auto und einem querenden Wildtier – wurden 2020 15.554 Wildtiere in unserem Bundesland verletzt. Jeder zweite Zusammenstoß geschieht in der Nacht, besonders häufig sind Rehe oder Hasen betroffen.

In Oberösterreich versucht man, mit Wildwarngeräten die gefährlichen Zwischenfälle zu minimieren. Derzeit sind 29.000 solcher Geräte auf einer Länge von 633 Straßenkilometern montiert. Ph. Zimmermann



In Österreich kommt es jährlich zu rund 80.000 Wildunfällen, jeder fünfte passiert in Oberösterreich.

Foto: OÖ. Landesjagdverband

Siebeneinhalb Stunden bleiben Oberösterreichs Schülern heute, um die von der „Krone“ präsentierte „Jugend & Beruf“ in Wels zu besuchen. In den Hallen 20 und 21 informieren 300 Aussteller über Berufs- und Schulausbildungen. Auch die

Kulinarik kommt auf der von der Wirtschaftskammer und vom Land OÖ veranstalteten Messe nicht zu kurz: So formen etwa Bäcker-Lehrlinge live vor Ort Gebäck. Am „Krone“-Stand gibt's die Chance, Fotos zu machen, die als Bewerbungsbilder verwendbar sind.



Fotos: Alexander Schwarzl

Kronen Zeitung PRÄSENTIERT

Schwangere Angeklagte kam nach

Diebin (30)

Nur drei Monate Haft, der Rest – 12 Monate bedingt – nachgesehen. Über das milde Urteil konnte sich eine 30-jährige Rumänin, die bei Einbrüchen 30.000 Euro Beute gemacht hatte, am Freitag nur kurz freuen. Obwohl sie den unbedingten Teil bereits abgesehen hatte, kam sie nicht in Freiheit. Sie wurde in Schubhaft genommen.

Zwischen März und Juli schlug die Diebin in Freistadt, Wartberg ob der Aist, Kefermarkt und Neumarkt im Mühlkreis zu. Sie kam meist über schlecht verschlossene Terrassentüren in die Häuser und Wohnun-

gen ihrer Opfer, knackte dort Wandtresore oder räumte herumstehende Schmuckkästchen aus.

In Freindorf soll sie sich als Gast in der Wohnung aufgehalten haben und auch da eine sich bietende Gele-

teilbedingtem Urteil sofort in Schubhaft

knackt Tresore

genheit genutzt haben, ihre Gastgeber zu bestehlen. Bei insgesamt fünf Diebeszügen kam sie auf eine Beute im Wert von 30.655 Euro.

Am Freitag stand sie in Linz wegen schweren gewerbsmäßigen Diebstahls vor dem Richter. Schon vor der Polizei hatte sie die ihr vorgeworfenen Taten zugegeben, allerdings die Schadenshöhe bestritten. Das Geständnis wirkte sich auch auf das Urteil für die

schwangere Rumänin aus: Schuldspruch und 15 Monate Haft, davon drei Monate unbedingt, die sie bereits in der Untersuchungshaft abgesehen hatte. Doch über ihre Enthaltung konnte sie sich nicht lange freuen. Sie wurde im Anschluss sofort wieder in Haft genommen, diesmal in Schubhaft. Die Frau soll so schnell wie möglich in ihr Heimatland abgeschoben werden, wo sie ihr Kind zur Welt bringen wird.

Ein Reh hat 20 bis 25 Kilogramm. Bei einer Kollision mit 100 km/h wirken Kräfte von einer halben Tonne. Folgerisiken sind neben dem Tierleid auch das Verletzungsrisiko aller Beteiligten.

Günther Steinkellner (FP), Landesrat für Infrastruktur

29.000 Wildwarngeräte – wie dieses rechts – sind auf Oberösterreichs Landes- und Bundesstraßen montiert. ☺



Foto: Daniel Scharinger